

Seuzach und Wallisellen, 25. September 2000

KR-Nr. 306/2000

A N F R A G E von Hans Badertscher (SVP, Seuzach), Otto Halter (CVP, Wallisellen) und Ulrich Isler (FDP, Seuzach)

betreffend Rückbau der RAV-Strukturen

Die aktuelle Wirtschaftslage und die tiefe Arbeitslosigkeit erlauben, die in der Rezession geschaffenen Strukturen der RAV drastisch abzubauen. Dadurch wird es möglich, einzelne Zentren aufzuheben und die gemäss Bundesgesetz notwendigen Dienstleistungen an wenigen Orten und mit ausgewiesenem Personal zu erbringen.

Wir fragen deshalb den Regierungsrat an:

1. Welche zahlenmässige Abbauschritte wurden während dem wirtschaftlichen Aufschwung beim RAV-Personal vorgenommen? Zahlen Ende 1996, 1997, 1998 und 1999.
2. Sind Massnahmen geplant oder eingeleitet, die darauf abzielen, einzelne RAV ganz aufzugeben? Wenn ja, welche? Wenn nein, weshalb nicht?
3. Welche Gründe sprechen dagegen, dass die Vermittlertätigkeit gänzlich durch professionelle private Büros vorgenommen wird?

Hans Badertscher
Otto Halter
Ulrich Isler